

Karriereschub von höchster Stelle

Der Freiburger Thomas Schöne ist in Berlin als einer der bundesweit besten Auszubildenden im Bereich Verfahrenstechnik ausgezeichnet worden. Die Lobrede hielt Wirtschaftsminister Siegmund Gabriel.

VON THOMAS REIBETANZ

FREIBERG/BERLIN – Das angestrebte Foto mit dem Bundesminister hat dann doch nicht geklappt. Thomas Schöne wollte versuchen, einen Schnappschuss mit Siegmund Gabriel, dem SPD-Bundesvorsitzenden sowie Minister für Wirtschaft und Energie, zu bekommen. Dass es dazu nicht gekommen ist, findet der Freiburger aber nicht schlimm. „Es ist ja eine große Ehre für mich und die anderen Ausgezeichneten, dass er sich die Zeit für die Lobrede genommen hat“, sagt Schöne.

„Das war schon mal was.“

Thomas Schöne Ausgezeichneter Lehrling

Der 24-Jährige wurde als bundesweit bester Lehrling, der den Beruf Verfahrenstechniker in der Hütten- und Halbzeugindustrie mit der Fachrichtung Nichteisenmetalle erlernt hat, ausgezeichnet. „Wie viele Auszubildende es deutschlandweit in diesem speziellen Beruf gibt, weiß



Thomas Schöne (links) erhielt seine Auszeichnung als bester Verfahrenstechniker-Azubi Deutschlands vom Hauptgeschäftsführer des Deutschen Industrie- und Handelskammertages, Martin Wansleben.

FOTO: JENS SCHICKE

ich nicht“, sagt Schöne. „Es werden wohl nicht allzu viele sein, die Auszeichnung bedeutet mir aber natürlich trotzdem sehr viel.“

Und er will sie für seine Zukunftspläne. „So eine Urkunde kann ja nur hilfreich sein, wenn man sich beruflich weiterentwickeln will“, sagt in Cunnersdorf bei Glashütte aufgewachsene junge Mann, der für seine Ausbildung nach Freiberg gezogen ist. Nach der abgeschlossenen Lehre hat er einen unbefristeten Arbeitsvertrag bei seinem Ausbildungsbetrieb Solar World erhalten.

In der Kristallisation ist er für die Erzeugung der Siliziumblöcke zuständig, die später zu Wafern verarbeitet werden. „Dem Unternehmen bin ich sehr dankbar für alles, was es bisher für mich getan hat. Und ich hoffe, dass wir auch den weiteren Weg zusammen gehen können“, sagt Thomas Schöne.

Denn der Verfahrenstechniker hat noch viel vor. In den kommenden Jahren will er sich weiterbilden, später strebt er eine berufliche Tätigkeit in der Forschung an. „Mal sehen, was da noch kommen kann.

Erst einmal freue ich mich sehr über diesen Erfolg und die Auszeichnung“, sagt Thomas Schöne. Neben der offiziellen Veranstaltung im Berliner Maritim-Hotel, bei der am Montagabend 230 Azubis aus unterschiedlichen Berufen der Industrie- und Handelskammer (IHK) geehrt wurden, konnte der Freiburger auch ein bisschen Zeit in Berlin genießen. So war zum Beispiel ein Besuch der in der Hauptstadt lebenden Verwandten und des großen Weihnachtsmarktes drin. „Das alles war schon mal was“, sagt er glücklich.